



Die wichtigste Auszeichnung für Engagierte

Im Interview: Mira Nagel, Leiterin des Deutschen Engagementpreises

Superhelden auf Spendentour

Berlin. Bei einer Radtour von Mannheim nach Berlin sammelt das Spendenportal „Wir Superhelden“ Geld zur Unterstützung von Kinderheimen. Die Tour durch 15 Städte endet am 28. August um 15 Uhr mit der Zieleinfahrt beim Familiensportfest im Olympiapark Berlin. Die Superhelden wollen mindestens 40 000 Euro zusammenbekommen. Einen Teil der Spenden sollen das Luisenstift und das Elisabethstift in Berlin erhalten. Weitere Infos und die Möglichkeit zu spenden gibt es auf www.wirsuperhelden.de. **hh**

Medien einfach selber machen

Berlin. Ein Grundlagen-Seminar für ehrenamtliche Journalisten und Betreuer von Schülerzeitungen bietet der Verein „Medien selber machen“ vom 30. September bis 2. Oktober in Fohrde bei Brandenburg an. Die Teilnahme kostet zwischen 140 und 450 Euro. Mehr Infos und Anmeldung auf medien-selber-machen.de oder unter ☎ 69 20 38 18. **hh**

Berlin. Der Deutsche Engagementpreis ist der Dachpreis für bürgerschaftliches Engagement in Deutschland. Vergeben wird er am 5. Dezember, dem internationalen Tag des Ehrenamtes. Im Interview mit Berliner-Woche-Reporterin Stefanie Roloff spricht Mira Nagel, die Leiterin des Deutschen Engagementpreises, über die Auszeichnung und die Möglichkeit der Abstimmung für den Publikumspreis.

Wie kam es zur Idee für den Preis?

Mira Nagel: Der Deutsche Engagementpreis ist die bedeutendste bundesweite Auszeichnung für bürgerschaftliches Engagement. Er zeichnet Menschen und Initiativen aus, die bereits schon eine andere Auszeichnung für freiwilliges Engagement gewonnen haben. Sie alle laden wir zur Wettbewerbsteilnahme ein.

Der „Preis der Preise“ soll gemeinsam mit anderen Initiativen die Anerkennungskultur fördern und stärken. Eines unserer wichtigsten Instrumente ist dabei seit 2015 unsere Preisedatenbank. Hier machen wir ganzjährig die über 600 Preise für freiwilliges Engagement in Deutschland sichtbar, informieren über das Bewerbungsprozedere, Fristen etc. und schaffen damit einen

Service für Engagierte, der rege genutzt wird.

Wie kam es zur Idee für den Preis?

Mira Nagel: Initiator war das Bündnis für Gemeinnützigkeit, ein Dachverband der gemeinnützigen Organisationen in Deutschland, vor allem der großen Wohlfahrtsverbände und unabhängigen Organisationen des Dritten Sektors. Im Jahr 2009 gab es die große Kampagne „Geben gibt“ zur Stärkung der öffentlichen Wahrnehmung von bürgerschaftlichem Engagement. In diesem Rahmen wurde der Deutsche Engagementpreis das erste Mal vergeben und wird seitdem jährlich ausgelobt.

2015 haben sich die Initiatoren und Förderer, darunter das Bundesfamilienministerium und der Generali Zukunftsfonds, für ein neues Wettbewerbsverfahren entschieden und den Preis zum Dachpreis für bürgerschaftliches Engagement gemacht, um mehr Breite zu erreichen. Mit dabei ist seitdem als Förderer auch die Deutsche Fernsehlotterie.

Wie viele Ehrenamtliche bewerben sich in diesem Jahr um den Preis?

Mira Nagel: 2016 konnten 597 Ausrichter von Preisen für freiwilliges Engagement ihre erstplatzierten Preisträger ins Rennen um den



Mira Nagel möchte die Anerkennung für das Ehrenamt stärken. Deshalb freut sie sich über die vielen Nominierungen für den Deutschen Engagementpreis.
Foto: Timon Kronenberg

Deutschen Engagementpreis schicken. 904 Menschen und Initiativen wurden bundesweit nominiert, davon 29 Teilnehmer aus Berlin. Rund 600 Nominierte nehmen bereits aktiv am Wettbewerb teil. Das freut uns sehr und ist eine merklige Steigerung der Beteiligungszahlen zum vergangenen Jahr!

Welche Nominierten sind zum Beispiel mit dabei?

Mira Nagel: Es gibt eine riesige Bandbreite des Engagements, unter anderem viele etablierte Flüchtlingsprojekte. Mit dabei ist der Verein Sea-Watch mit Sitz

in Berlin, der mit eigenen Booten Menschen aus dem Mittelmeer rettet. Im Rollbergkiez in Neukölln ist zum Beispiel der Verein Morus14 ansässig, ein soziales Unternehmen, das unter anderem mit interreligiösen Projekten den respektvollen Umgang miteinander fördert, um zwei nominierte Organisationen aus Berlin zu nennen.

In welchen Kategorien wird der Deutsche Engagementpreis vergeben?

Mira Nagel: Wir vergeben jeweils einen Preis in den fünf Kategorien „Chancen schaffen“, „Leben bewahren“, „Generationen verbind-

den“, „Grenzen überwinden“ und „Demokratie stärken“. Der Preis ist seit 2015 mit 5000 Euro pro Kategorie dotiert. Vorher war er rein ideell. Ausgewählt werden die Preisträger von einer Jury, die ein breites gesellschaftliches Spektrum abbildet, mit Vertretern aus dem Bündnis für Gemeinnützigkeit, Kirchenvertretern, dem Deutschen Städtetag, der Türkischen Gemeinde und anderen Institutionen. Dieses Jahr findet die Preisverleihung direkt am 5. Dezember, dem internationalen Tag des Ehrenamtes, statt.

Wie können die Bürger für den Publikumspreis abstimmen?

Mira Nagel: Alle Nominierten, außer die Preisträger selbst, nehmen automatisch am Publikumspreis teil, der mit 10 000 Euro dotiert ist. Neu ist seit verganginem Jahr auch, dass die ersten 30 Plätze des Publikumspreises ein Weiterbildungsseminar in Berlin gewinnen.

Vom 19. September bis zum 31. Oktober können alle Bürger mithilfe eines öffentlichen Online-Votings über ihren Favoriten für den Publikumspreis abstimmen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Weitere Informationen gibt es auf www.deutscher-engagementpreis.de und auf www.facebook.com/DerDeutscheEngagementpreis.

Freiwillige gesucht

Ankommenspaten/-innen (ehrenamtl.) für Pflegefachkräfte aus Albanien. Info-Abend: 7.9. Kreuzberg, 12.9. Plänterwald, je 18:00 Uhr freiwillig@unionhilfswerk.de, ☎ 42265887/889

Beratung von Kindern u. Jugendlichen ehrenamtlich am Telefon u. per Mail, Ausbildungskurs ab 6.1.17, weitere Infos: ☎ 440308263, ehrenamt@berliner-kijt.de, Bewerbungen: ab jetzt!

Besuchs-, Begleit-, Unterstützungs- und Vorleседienst für unsere Bewohner ehrenamtlich gesucht. Fahrgelderstattung! VITANAS am Schäfersee, Seniorenzentrum: ☎ 030/49882-124

Bewegung u. Musik! Demenz-WG im MV sucht Ehrenamtliche/n für Gruppenangebot (Gespräche, Bewegungsübungen, Musik), 14tägig für 1 Std. ☎ 4239973 / demenz-besuchsdienst@unionhilfswerk.de

Boccia-Fan? Dame aus HSH mit Spastik sucht Ehrenamtl. f. Gespräche u. Assistenz beim Boccia (= Spiel mit Kugeln), 1x/Woche, FR 17-19h ☎ 4239973, demenz-besuchsdienst@unionhilfswerk.de

Dame mit Demenz (90 Jahre, nahe Johannishtaler Ch.) wünscht sich ehrenamtliche Besucherin für Gespräche, räteln, da sein, 1x/Woche ☎ 4239973, demenz-besuchsdienst@unionhilfswerk.de

Diakonie Haltestelle Tiergarten sucht Ehrenamtliche für stundenw. Betreuung von Menschen mit Demenz oder einer psych./körperl. Erkrankung, z.B. Spaziergänge, Gespräche u.ä. ☎ 39738023

Die Kontaktstelle PflegeEngagement Marzahn sucht zur Entlastung pflegenden Angehöriger ehrenamtliche Betreuung im Besuchsdienst für demenziell erkrankte Personen. ☎ 54988495

Ehrenamtl. Begleit-, Stärkung von Patenkindern (1-7J.) mit wenig familiären Ressourcen für 1x/Wo. gesucht in Wedding. Fachl. Unterstützung . PIA (Patent in Aktion) ☎ 2219436103

Freude am Umgang mit Kindern? welcome sucht neue ehrenamtliche Mitstreiter/innen. Unterstützen Sie mit uns Familien mit Babys. Landeskoordinat. K. Brendel ☎ 030/29493583

Frühchen -Patenschafts-Projekt des DRK sucht Ehrenamtliche für Familien mit zu früh geborenen Kindern, um diese 1x wö. für 3 Std. zu unterstützen. Weitere Infos ☎ 030-34803160

Patent gesucht: Das patentprojekt berlin e.V. sucht Ehrenamtliche, denen es Freude macht, ein Berliner Kind langfristig zu begleiten. ☎ 030-69517718; www.patenprojekt-berlin.de

Diese und weitere Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige finden Sie im Internet unter www.berlin.de/buergeraktiv www.freiwillig.info www.gute-tat.de

Ein Eintrag dort ist Voraussetzung für eine kostenlose Veröffentlichung auf der Seite „Berlin engagiert“.

Wir sind für Sie da

Ihre Ansprechpartner in unserem Verlag

Redaktion
Hendrik Stein
Redakteur für die Ausgabe Weißensee
☎ 887 277 311
Fax: 887 277 319
E-Mail: redaktion@berliner-woche.de

Besuchen Sie uns auf berliner-woche.de

und in den sozialen Netzwerken

[facebook.com/BerlinerWoche](https://www.facebook.com/BerlinerWoche)
twitter.com/berlinerwoche
plus.google.com/+berlinerwoche

Anzeigenservice
☎ 887 277 277
E-Mail: service@berliner-woche.de

Zustellung
☎ 887 277 188 oder ganz bequem auf www.berliner-woche.de/zustellung

Impressum
Berliner Wochenblatt Verlag GmbH
Wilhelmstraße 139, 10963 Berlin
Telefon: (030) 887 277 100
Telefax Anzeigen: 887 277 219
Telefax Redaktion: 887 277 319
www.berliner-woche.de

Die Berliner Woche ist Mitglied im **BVDA** Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

Chefredakteur: Helmut Herold (V.i.S.d.P.)
Geschäftsführer: Manfred Braun, Ove Saffe
Görge Timmer, Michael Wüller
Verlagsleiter: Bodo Krause
Leiterin Key Account: Manuela Stephan
Leiter Lokale Märkte: Michael Agethen
Leiter Logistik/Zustellung: Dr. Peer Donner
Gültige Preisliste Nr. 29a vom 1.4.2016
Druck: Axel Springer SE, Druckhaus Spandau
Verteilung: Berliner Zustell- und Vertriebsgesellschaft für Druckerzeugnisse mbH
Trägerauflage wöchentl.: 1.532.920 Exemplare (3. Quartal 2015, ADA-geprüft)
Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BDZV und BVDA

Wichtige Telefonnummern

Allgemeine Not- und Servicenummern

BERLINER VERWALTUNG
Behördennummer 115
Bürgertelefon d. Polizei 46 64 46 64

NOT- UND BEREITSCHAFTSDIENSTE
Giftnotruf 192 40
Kinderschutz-Hotline 61 00 66
Jugend-Notdienst 61 00 62
Telefonseelsorge 0800/111 0 111
Berliner Krisendienst 390 63 40
Rollstuhldienst 0177/833 57 73
Ärzte 31 00 31
Zahnärzte 89 00 43 33

ENTSTÖRUNGSDIENSTE
Gas 78 72 72
Strom 0800/211 25 25
Telefon 0800/330 20 00
Wasser 0800/292 75 87
Laternen 0800/110 20 10

KARTEN-/HANDYSPERRUNG
ec- und Kreditkarten 116 116
D1 0180/330 22 02
D2 0800/172 12 34
E-Plus 0177/10 00
O2 0179/55 222

UNTERWEGS
BVG Kundendienst 194 49
DB Reiseservice 0800/150 70 90
Flughäfen 60 91 11 50
S-Bahn Berlin 29 74 33 33
Zentrales Fundbüro 902 77 31 01

RUND UMS TIER
Tierärztl. Bereitsch. 83 22 90 00
Tierheim Berlin 76 88 80

Helfen Sie Menschen in Not!
BERLINER HELFEN E.V.
Die Berliner Woche unterstützt den Verein „Berliner helfen“. Helfen auch Sie Menschen in Not! Mehr erfahren Sie unter www.berliner-helfen.de

Ämter und Behörden im Bezirk Pankow

BÜRGERÄMTER
Prenzlauer Berg: Fröbelstr. 17, Hs. 6
Weißensee: Berliner Allee 252-260
Pankow: Breite Straße 24a-26
Karow/Buch: Franz-Schmidt-Str. 8-10
Mo 8-15 Uhr, Di 11-18 Uhr, Mi 8-13 Uhr, Do 11-18 Uhr, Fr 8-13 Uhr, 3. Sa im Monat: BA Weißensee 9-13 Uhr
Infos/Terminvereinbarungen: ☎ 115

BEZIRKSAMT
Zentrale Einwahl: ☎ 902 95-0
Ordnungsamt, Fröbelstraße 17, ☎ 902 95-62 44

Straßen- und Grünflächenamt, Darßer Straße 203, ☎ 902 95-85 32
Umwelt- und Naturschutzamt, Berliner Allee 252-260, ☎ 902 95-78 60
Jugendamt, Berliner Allee 252-260, ☎ 902 95-73 31

Gesundheitsamt, Grunowstr. 8-11, ☎ 902 95-28 62
Sozialamt, Fröbelstraße 17, Kontakt über Behördennummer ☎ 115

Amt für Schule und Sport, Breite Straße 24a-26, ☎ 902 95-52 95
Amt für Kultur und Bildung, Danziger Straße 101, ☎ 902 95-38 38

SONSTIGE
Finanzamt, Storkower Straße 134, ☎ 90 24 33-0
Agentur für Arbeit Berlin Nord, Storkower Str. 120, ☎ 0800 455 55 00
JobCenter, Storkower Str. 133, ☎ 55 55 34 22 22

Alternative zum Heim

Demenz-Seniorenwohngemeinschaft in Ahrensfelde
7 Pers.-WG, 24-h-Betreuung, familiäre Atmosphäre
Tel.: 030/39 88 83 53
andreas.ambulanz@gmx.de